

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
3-1053/63/51

Dresden, 19. September 2018

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Kleine Anfrage des Abgeordneten Sebastian Wippel (AfD)
Drs.-Nr.: 6/14441
Thema: Ermittlungen gegen Mitarbeiter der Hochschule der Polizei

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Vorbemerkung:

Dem Unterzeichner sind unbestätigte Informationen zugetragen worden, wonach gegen einen Angehörigen der Hochschule der Sächsischen Polizei in Rothenburg und dessen Ehefrau strafrechtlich ermittelt wird. Beide würden verdächtigt, an der illegalen Einreise und dem illegalen Aufenthalt ausländischer Staatsbürger beteiligt zu sein.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist es zutreffend, dass gegen einen Angehörigen der Hochschule der Sächsischen Polizei und dessen Ehefrau strafrechtliche Ermittlungen wegen des Verdachts der Beteiligung an der illegalen Einreise und dem illegalen Aufenthalt von Ausländern stattfinden bzw. stattgefunden haben?

Ja, die Bundespolizeiinspektion Kriminalitätsbekämpfung Halle ermittelt derzeit gegen einen Angehörigen der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) in einem Ermittlungsverfahren. Der Verdachtsgrund ist nicht bekannt.

Frage 2:

Falls die Antwort auf Frage 1 „Ja“ lautet: Wie ist der aktuelle Stand der Ermittlungen bzw. mit welchem Ergebnis haben diese Ermittlungen geendet?

Frage 4:

Falls die Antwort auf Frage 1 „Ja“ lautet: Um welche Gruppe bzw. welche Gruppen ausländischer Staatsbürger geht es in dem zugrundeliegenden Sachverhalt?

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Frage 5:

Falls die Antwort auf Frage 1 „Ja“ lautet: Liegt eine politisch motivierte Tat vor und hatte der Verdächtige Kontakte in eine extremistische Szene oder die organisierte Kriminalität?

Zusammenfassende Antwort auf die Fragen 2, 4 und 5:

Die Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) kann hierzu keine Angaben machen, da das Ermittlungsverfahren durch die Bundespolizeiinspektion Kriminalitätsbekämpfung Halle geführt wird.

Frage 3:

Falls die Antwort auf Frage 1 „Ja“ lautet: Welche dienstliche Position hatte der betreffende Angehörige inne und gab es gegen ihn schon früher strafrechtliche oder dienstrechtliche Ermittlungen bzw. Verfahren?

Der Angehörige der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) ist dort als hauptamtliche Lehrkraft beschäftigt. Gegen ihn wurden bisher keine straf- oder dienstrechtlichen Ermittlungen bzw. Verfahren geführt.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Roland Wöller